

Leitung	Daniel Gast, Präsident der Gemeindeversammlung
Sekretariat	Tobias Schmid, Gemeindeschreiber/Leiter Verwaltung
Protokoll	Sandra Blaser, Leiterin Abteilung Bevölkerung



//////////////////// **Protokoll der 4. Versammlung**

Donnerstag, 7. Dezember 2017, 19:30 Uhr, Kirchgemeindehaus Utzenstorf (beim Mehrzweckgebäude)

Anwesend	77 Personen, davon 69 Stimmberechtigte
Gemeinderat	René Fischer, Heidi Heierli, Jürg Luder, Adrian Rothenbühler, Anna-Katharina Schwab, Beat Singer
Verwaltung	Magdalena Bärtschi, Leiterin Abteilung Finanzen (mit Antragsrecht), Hanspeter Rentsch, Leiter Abteilung Bau (mit Antragsrecht), Jennifer Ruef, Lernende 3. Lehrjahr (ohne Antrags- und Stimmrecht).
Medien	Nadja Noldin (Berner Zeitung BZ)

Traktanden

1. Budget 2018 – Genehmigung
2. Informationen aus den Ressorts des Gemeinderates
3. Verschiedenes

Die Einberufung der Gemeindeversammlung wurde fristgerecht im amtlichen Anzeiger vom 2. und 30. November 2017 publiziert. Die Auflageakten konnten ab 2. November 2017 beim Zentralschalter der Gemeindeverwaltung bezogen und auf der Webseite heruntergeladen werden. Zudem wurde eine Kurzfassung im «Lindenblatt» Nummer 4/2017 publiziert.

Als Stimmzähler werden gewählt:

- Andreas Krähenbühl, (...),
- Adrian Läng, (...).

Es sind 3'145 Einwohner/-innen in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt. Stimmrechte werden keine bestritten. Das nachgeführte Stimmregister liegt vor.

Gemäss Artikel 18 Absatz 2 Abstimmungs- und Wahlreglement 2005 kann ein Drittel der anwesenden Stimmberechtigten eine geheime Abstimmung verlangen.

Das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2017 lag vom 6. Juli 2017 bis 7. August 2017 beim Zentralschalter der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Es wurde vom Gemeinderat am 21. August 2017 genehmigt. Die Auflage- und Einsprachefrist wurde im amtlichen Anzeiger vom 6. Juli 2017 publiziert.

Verhandlungen

2017-15 8.111 Budget (ehem. Voranschlag)

1. Budget 2018 – Genehmigung

Ausgangslage

Das nach Harmonisiertem Rechnungsmodell 2 (HRM2) erstellte Budget 2018 und die Investitionsrechnung werden durch René Fischer (Ressortvorsteher Finanzen) und Magdalena Bärtschi (Leiterin Abteilung Finanzen) erläutert. Die grössten Abweichungen zum Budget 2017 werden durch die Leiterin Abteilung Finanzen begründet.

Das Budget 2018 rechnet mit einer Steueranlage von 1.72 Einheiten und schliesst im Gesamthaushalt mit CHF 16'808'686.00 Aufwand, CHF 17'064'506.00 Ertrag und einem Ertragsüberschuss von CHF 255'820.00 (allgemeiner Haushalt CHF 0.00 und Spezialfinanzierung CHF 255'820.00) ab.

Diskussion

Niklaus Knuchel erinnert sich, dass die im letzten Jahr beschlossene Steuererhöhung nachvollziehbar begründet worden ist. Das ausgeglichene Ergebnis im allgemeinen Haushalt spiegelt seiner Meinung nach aber nicht das damals vom Gemeinderat kommunizierte Ziel wieder, Ertragsüberschüsse zu erreichen und den Selbstfinanzierungsgrad zu verbessern. Die Erhöhung von Zinsen auf Fremdkapital, die früher oder später folgt, wird auch die Gemeinderrechnung belasten. Deshalb bittet er den Gemeinderat, das Eigenkapital zu äufnen.

Peter Bernhard informiert über die Stellungnahme eines 22-jährigen Gemeindestimmbürgers zur Abstimmungsvorlage vom 26. November 2017 betreffend Bewilligung eines Verpflichtungskredites von 1'133'000.00 Franken für die Erneuerung der beiden Tonnendächer des Mehrzweckgebäudes (Gotthelfstrasse 15A) mit zusätzlicher Wärmedämmung, mit welcher der Verfasser unter anderem seine Verunsicherung über die jahrelange finanzielle Belastung ausdrückt. Auf das Votum von Peter Bernhard für eine erneute Überarbeitung des aus seiner Sicht zu teuren Projektes aufgrund des knappen Abstimmungsergebnisses (450 Ja- zu 431 Nein-Stimmen) verweist René Fischer auf die Botschaft zur Urnenabstimmung und erläutert die Verbindlichkeit des Volksentscheides.

Auf Wunsch von Jürgen Brand informiert Heidi Heierli (Ressortvorsteherin Sicherheit) über die Instandsetzungspflicht der 300-Meter-Schiessanlage, die aus einer zeitgebundenen schiesstechnischen (Einbau emissionsfreier künstlicher Kugelfangsysteme) und einer alllastentechnischen Sanierung (Abtragung des belasteten Bodens für den Grundwasserschutz) besteht und an deren Finanzierung sich sowohl Bund, Kanton und Gemeinden als auch die Schützenvereine beteiligen. Es wird festgestellt, dass die Einwohnergemeinde Utzenstorf Eigentümerin der Schiessanlage bleibt. Hans-Rudolf Wymann erläutert zudem die Sicht der Schützen und präzisiert auf Anfrage von Fritz Bernhard die betroffenen Flächen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, das Budget 2018 zu genehmigen.

Beschluss

Mit 53 Ja- zu 8 Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen wird folgendes beschlossen:

- Genehmigung der Steueranlage von 1.72 Einheiten für die Gemeindesteuern (wie bisher).
- Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuer mit 1 ‰ des amtlichen Wertes (wie bisher).
- Genehmigung des Budgets 2018 bestehend aus:

Erfolgsrechnung		Aufwand		Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	16'808'686.00	CHF	17'064'506.00
Ertragsüberschuss	CHF	255'820.00		
Allgemeiner Haushalt	CHF	14'993'226.00	CHF	14'993'226.00
Ertragsüberschuss	CHF	0.00		
Feuerwehr	CHF	162'750.00	CHF	183'800.00
Ertragsüberschuss	CHF	21'050.00		
Wasser	CHF	273'400.00	CHF	456'200.00
Ertragsüberschuss	CHF	182'800.00		
Abwasser	CHF	1'004'890.00	CHF	1'023'300.00
Ertragsüberschuss	CHF	18'410.00		
Abfall	CHF	404'206.00	CHF	437'766.00
Ertragsüberschuss	CHF	33'560.00		

2. Informationen aus den Ressorts des Gemeinderates

Ressort Finanzen

René Fischer (Ressortvorsteher Finanzen) berichtet über den Finanzplan 2017-2019 und das Ziel des Gemeinderates, die anstehenden Vorhaben sinnvoll zu planen und Synergien zu nutzen. Er zeigt auf, dass die aktuellen Absichten von Investitionsprojekten für die kommenden Jahre einen Bilanzüberschuss ermöglichen.

Ressort Sicherheit
siehe Traktandum 1 betreffend Sanierung 300-Meter-Schiessanlage

Ressort Soziales
Anna-Katharina Schwab (Ressortvorsteherin Soziales) informiert über den aktuellen Stand betreffend öffentlicher Spiel- und Begegnungsplatz und erklärt, dass für das weitere Vorgehen der Abschluss des Beschwerdeverfahrens gegen die vom Regierungsstatthalteramt Emmental erteilte Baubewilligung abgewartet werden muss.

Ressort Bau/Verkehr
Jürg Luder (Ressortvorsteher Bau/Verkehr) zeigt die rückläufigen Ergebnisse der Spezialfinanzierung Abfall auf und erklärt die daraus resultierende Erhöhung der Abfallgebühren per 1. November 2017. Um das Verursacherprinzip beizubehalten, lehnt der Gemeinderat aus heutiger Sicht die Wiedereinführung einer Abfallgrundgebühr ab.

Ressort Bildung/Kultur/Sport
Adrian Rothenbühler (Ressortvorsteher Bildung/Kultur/Sport) informiert über das ICT-Projekt der Schule untere Emme, mit dem die im Lehrplan 21 vorgesehene Mediennutzung ermöglicht wird, zeigt die Statistik der diesjährigen Registrierungen für den «KrimiSpass» auf und animiert die Bevölkerung, das Angebot auch im zweiten Pilotjahr zu nutzen.

Ressort Gemeindeführung
Beat Singer (Präsident des Gemeinderats) berichtet über die bevorstehende Aktualisierung des Gebührenreglements, die in Zusammenarbeit mit den Politischen Parteien erfolgen soll, und die Gebührenverordnung. Weiter informiert er über die am 29. November 2017 erfolgte Kontrolle durch das Regierungsstatthalteramt Emmental, die ein positives Ergebnis zeigt, betont die gut funktionierende Zusammenarbeit zwischen Mitarbeitenden und Behördenmitglieder und erwähnt die im nächsten Jahr folgenden personellen Veränderungen in der Verwaltung.

Dass die Papierfabrik Ende Jahr den Betrieb einstellen muss, ist bekannt. Beat Singer ist froh, dass zwischen der Firmenleitung und der Behörde ein beidseitiger Austausch stattfindet. Er informiert, dass die weitere Nutzung des Industriareals noch unbekannt ist und dass sowohl die Regionalkonferenz als auch die Berner Wirtschaft Beco an einer geeigneten Lösung interessiert sind. Zudem macht er auf die einzige Zufahrtsstrasse aufmerksam und versichert, dass die Erschliessung des Grundstückes überprüft werden muss.

Zudem informiert Beat Singer, dass Adrian Läng (Vizepräsident Planungs- und Umweltkommission) stellvertretend für die Vakanz im Ressort Planung/Umwelt für Auskünfte zur Verfügung steht.

3. Verschiedenes

Verdankung
Stephan Sollberger hat per 20. November 2017 aufgrund seines Wegzuges als Gemeinderatsmitglied demissioniert. Beat Singer blickt auf die Amtszeit von 2011 bis 2017 zurück, in der sich der Ressortvorsteher Planung/Umwelt trotz einer halbjährigen Zwangspause aufgrund eines schweren Unfalls im Jahr 2012 mit Wille und Durchhaltevermögen für die Gemeindeinteressen eingesetzt hat. Dieses Engagement wird mit einem Präsent verdankt.

Ehrung
Rolf Thallinger hat sich den Sieg des Bieler 100-km-Laufes bei seiner zwölften Teilnahme am 8. Juni 2017 errannt. Für diese ausserordentliche sportliche Leistung wird er von Adrian Rothenbühler (Ressortvorsteher Bildung/Kultur/Sport) geehrt und erhält ein Geschenk.

Verschiedenes aus der Versammlung
Rückkommend auf das bereits im ersten Traktandum angesprochene Abstimmungsresultat vom 26. November 2017 versichert René Fischer auf Anliegen von Fritz Bernhard, dass auf die Wirtschaftlichkeit auch während der Projektumsetzung geachtet wird und die Vorschriften des öffentlichen Beschaffungswesen einzuhalten sind.

René Stüdeli lädt den Gemeinderat im Namen der BDP Ortsgruppe Utzenstorf ein, das Abfallgebührenreglement anfangs 2018 zu überarbeiten, per Mitte Jahr eine Grundgebühr einzuführen und die Gebühr für die Grüngutentsorgung zu senken. Die Politische Partei ist überzeugt, damit eine ausgeglichene Gebührenstruktur mit Flexibilität für den Gemeinderat zu schaffen. Fritz Aeschbacher befürchtet eine Verschlimmerung des Litterings, wenn die Abfallgebühren steigen. Jürg Luder nimmt die Anregungen entgegen.

Albert Ledermann bedankt sich für die bessere Information an die Anwohnenden am Turnweg über Anlässe bei der Mehrzweck-, Schul- und Sportanlage, die seit Sommer 2017 regelmässig erfolgt. Zudem macht er wiederum auf den aus seiner Sicht nötigen Handlungsbedarf betreffend öffentliche Toilette beim Sportplatz aufmerksam. Weiter wünscht er die Berichterstattung an die Bevölkerung über die Abklärungen nach Vandalismus. Über den konkret angesprochenen Vorfall beim Robidog-Kasten am Turnweg von Anfang Oktober informieren Hanspeter Rentsch (Leiter Abteilung Bau) und Beat Singer, bedanken sich für die Hinweise und bitten generell darum, allfällige Feststellungen zu melden.

Susanne Siegenthaler bittet den Gemeinderat, die Einführung von Schulsozialarbeit erneut zu prüfen, und übergibt als Zeichen der Unterstützung ihres Anliegens von Eltern unterschriebene Bogen.

Adrian Läng bedankt sich für das Vertrauen in die Planungs- und Umweltkommission und informiert über die Ortsplanungsrevision 2017-2019, den Stand der Arbeiten und die im nächsten Jahr erfolgenden Gespräche mit den Grundeigentümer/-innen.

Beat Singer bedankt sich bei den Behördenmitgliedern und den Mitarbeitenden für ihr Engagement, bei den Anwesenden für die Teilnahme an der Versammlung und wünscht allen schöne Festtage.

Daniel Gast (Präsident der Gemeindeversammlung) bittet die Bevölkerung um Anregungen betreffend die Durchführung der Gemeindeversammlungen (Wünsche zu Ort, Themen, allgemeine Gestaltung etc.).

Zudem macht er auf die Rügepflicht nach Artikel 49a Gemeindegesetz und die 30-tägige Beschwerdefrist nach Artikel 67a Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege aufmerksam. Beanstandungen wegen Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften werden keine angebracht.

Schluss der Sitzung: 21:25 Uhr

Dauer der Sitzung: 01:55 Std.

Daniel Gast
Präsident der Gemeindeversammlung

Beat Singer
Präsident des Gemeinderates

Tobias Schmid
Gemeindeschreiber/Leiter Verwaltung

Sandra Blaser
Leiterin Abteilung Bevölkerung